

Ressort: Finanzen

Schweiz: Diskussion über Millionenabfindung für Novartis-Manager

Zürich, 18.02.2013, 10:07 Uhr

GDN - In der Schweiz hat die Millionenabfindung für den ehemaligen Novartis-Verwaltungsratschef Daniel Vasella zu heftigen Diskussionen geführt. Der Pharmakonzern hatte beschlossen, dem 59-jährigen Manager über sechs Jahre hinweg eine Abfindung von bis zu 72 Millionen Franken zu zahlen, um zu verhindern, dass sich Vasella in den Dienst eines anderen Unternehmens stellt.

"Für Novartis war es sehr wichtig, dass ich davon absehe, mein Wissen und mein Know-how Konkurrenten zur Verfügung zu stellen", erklärte Vasella. Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Volksentscheid sorgt die Bekanntgabe der hohen Abfindungssumme für erhebliche Kritik unter den Befürwortern einer gesetzlichen Beschränkung derartiger Bezüge. Die Schweiz stimmt am 3. März in einem Volksentscheid über die sogenannte "Abzocker-Initiative" ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7885/schweiz-diskussion-ueber-millionenabfindung-fuer-novartis-manager.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619